

Mali

Informationen für Bewerber*innen

Mali

Die Republik Mali ist ein in Westafrika gelegener Binnenstaat, der auf eine über tausendjährige Geschichte zurückblicken kann. Mali grenzt im Nordwesten an Mauretanien, im Norden an Algerien, im Osten an Niger, im Südosten an Burkina Faso, im Süden an die Elfenbeinküste und Guinea, und im Westen an Senegal. Malis Völkervielfalt, der Reichtum an Kultur und die international bekannte Musikszene gelten als einzigartig in der Region.

Klima und Sehenswertes

Von November bis Februar ist es in Mali trocken und zumeist warm, von März bis Mai trocken und sehr heiß. In dieser Zeit können insbesondere in Nordmali heftige Staubstürme auftreten. Im Juni beginnt die feuchtwarm-schwüle Jahreszeit, welche zum Teil heftige Regenfälle bringt und die im Oktober endet.

In Mali befinden sich vier UNESCO Welterbstätten: Der Hafen der Wüste in Timbuktu, die Moschee und Altstadt von Djenné, das Dogon-Land an der Falaise von Bandiagara und das Grabmal der Askia in Gao. Aus Sicherheitsgründen können diese von GIZ Mitarbeitern*innen derzeit allerdings nicht besucht werden.

Gesundheit

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender

des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen

Die ärztliche Versorgung in Bamako ist möglich, aber nicht mit europäischem Standard zu vergleichen. In mehreren staatlichen Krankenhäusern und Privatkliniken können Patienten operativ, bei internistischen Notfällen und intensivmedizinisch betreut werden. Französisch sprechende Fachärzte der wichtigen medizinischen Fachrichtungen sind vorhanden, einige Ärzt*innen, z. B. in den Fachgebieten Chirurgie, Allgemeinmedizin oder Gynäkologie, sprechen auch Deutsch.

Wohnen und Leben

Der Wohnungsmarkt in Bamako bietet zahlreiche Objekte höheren Standards. Besonders beliebt bei Europäer*innen und US-Amerikaner*innen sind die Wohnviertel Badalabougou (in diesem Stadtteil befindet sich auch die Deutsche Botschaft) und Faso Kanu. Das Stadtbild Bamakos ist vielfältig: Es gibt Villenviertel mit viel Grün, sowie zahlreiche neue Verwaltungs- und Geschäftsbauten – außerhalb des Zentrums dominieren jedoch staubige Straßen und einfach gebaute Häuser das Stadtbild.

Außerhalb Bamakos gestaltet sich die Suche nach Wohnobjekten, die gängigen europäischen Vorstellungen entsprechen, schwieriger.

Einkaufen und alltägliche Versorgung

Bamako ist eine Stadt voller Leben, Farbe und Überraschungen. Sie hat viele kleine Straßen, in denen tausenderlei Dinge angeboten werden. Gemüsemärkte gibt es in Bamako in allen Stadtvierteln. Einer der größten Fleisch-, Fisch- und Gemüsemärkte ist der "Dibida". An tropischen Früchten werden insbesondere Ananas, Bananen, Papaya, Orangen, Pampelmusen, Avocados, Melonen und saisonal Mangos angeboten. Auch der Biomarkt in Badalabougou Ouest (Diabé) ist empfehlenswert. Dort wird u.a. frische Milch, frisches Brot und biologisch angebautes Obst und Gemüse verkauft. Davon abgesehen gibt es überall in der Stadt große libanesische Supermärkte, die von europäischen Importwaren über Haushaltsartikel alles führen, was das Herz begehrt.

Mitausreisende Partner*innen und Kinder

Der/die Mitausreisende Partner*in kann jederzeit einen nationalen oder internationalen Arbeitsvertrag mit der GIZ, UN oder NROs abschließen. Eine Genehmigung für Visa ist in Mali kein Problem und die GIZ unterstützt Sie dabei.

Schulen: Es gibt in Bamako zwei Schulen die international anerkannt sind, eine englisch- und eine französischsprachige. Der Schuljahresbeginn ist im August/September, jedoch ist es ratsam, die Kinder schon im Mai/Juni einzuschreiben. *Die Ecole Liberté* bietet Deutsch als zweite Fremdsprache an.

Kinderbetreuung: Es gibt mehrere private Kindergärten in Bamako, zu den bekanntesten gehört der Kindergarten der *American International School of Bamako*.

Weiterführende Links

<https://bamako.diplo.de/ml-de/laenderinfos>

<https://www.liportal.de/mali/>

https://intranet.giz.de/cps/rde/xchg/giz_intranet/XSL/hs.xsl/-/HTML/8832.htm

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Straße
PLZ und Ort, Land
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Eschborn 2017

Verantwortlich/Redaktion etc.:
Ulrich Heise, Eschborn

URL-Verweise:
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.